

Sanierungsmaßnahmen Museum Insel Hombroich:

Die begonnenen Sanierungsmaßnahmen auf der Museumsinsel Hombroich stellen für alle Beteiligten eine besondere Herausforderung dar. Das sind einerseits die sehr komplexen Baumaßnahmen selbst, andererseits der bestehende Anspruch, den Besuchern den Kultur- und Landschaftsraum zu öffnen und gleichzeitig die laufenden Baumaßnahmen informativ zu vermitteln.

Die ersten Baumaßnahmen haben zu einer Modifizierung des Wegenetzes geführt. Die Querung durch das Zentrum mit der Cafeteria ist aufgrund des Baustellenverkehrs zurzeit nicht möglich. Der Hauptbesucherweg ist daher ein äußerer Rundweg, wobei einzelne Stichwege das Annähern für Interessierte an das Baugeschehen ermöglichen.

Die Cafeteria musste vorübergehend in die Konzertscheune verlegt werden, wo weiterhin ein bereits wegen Corona eingeschränkter Handout-Betrieb stattfindet. Ab Frühjahr 2022 wird die Querung und die Öffnung der Cafeteria jedoch wieder möglich sein.

Die Baumaßnahmen sind eine Symbiose mehrerer Einzelmaßnahmen. Für die Besucher wahrnehmbar werden die sanierten Gebäude Labyrinth und Zwölf-Räume-Haus und der neue barrierefreie Zugang, der größere Teil der aufwändigen Maßnahmen bleibt jedoch künftig verborgen: das zeitgemäße Heizungs-, Klima- und Lüftungssystem wird nicht zu sehen sein. Die neue Technikzentrale, deren Baugrube neben der Cafeteria zurzeit offen liegt, wird wieder im bereits zuvor bestandenen und wiederherzustellenden Erdwall eingebettet. Die Arbeiten zum Rohbau sind vergeben und werden im Oktober zur Ausführung kommen.

Energiequelle für das Heizungs- und Kühlungssystem ist die Erdtemperatur von ca. 12°C in etwa 100 m Tiefe. Die erforderlichen Erdsonden sind inzwischen im sogenannten Geothermiefeld auf der Wiese zwischen Cafeteria und Zwölf-Räume-Haus eingebracht. An den Bohrarbeiten zeigten zahlreiche Besucher reges Interesse.

Unmittelbar neben den beiden Gebäuden Labyrinth und Zwölf-Räume-Haus entstehen zudem sogenannte Unterflurbauwerke, also „Keller“ in freier Landschaft, die zur Unterbringung der Technik erforderlich sind. Die Rohbauarbeiten zum Unterflurbauwerk am Labyrinth sind zurzeit im vollen Gange.

Für den neuen barrierefreien Zugang läuft derzeit noch das Bauantragsverfahren.

Aktuelle Ausstellungen

Mit *Jean Fautrier. Eine Sammlung* zeigt die Stiftung Insel Hombroich ihren gesamten Fautrier-Bestand und bietet damit einen besonderen Einblick in die Sammeltätigkeit des Stiftungsgründers Karl-Heinrich Müller. Dieser hat in über dreißig Jahren eine der bedeutendsten Sammlungen zu diesem Künstler geschaffen. Die Ausstellung präsentiert über vierzig Werke aus allen wichtigen Schaffensphasen des Künstlers, von den zwanziger bis in die fünfziger Jahre des vergangenen Jahrhunderts. Der Einschnitt, den der zweite Weltkrieg für ihn und sein Werk bedeutet hat, wird dabei klar nachvollziehbar. Einige der Bilder, Skulpturen, Lithographien und Künstlerbücher werden hier erstmals ausgestellt.



Die Ausstellung läuft noch bis Ende November im *Siza Pavillon* auf der Raketenstation; Öffnungszeiten: Fr-So 12:00-17:0 Uhr

Die Ausstellung *Das unbekannte Depot*, untergebracht im *Atelierhaus*, der ehemaligen Wohn- und Schaffensstätte Gotthard Graubners, ist im Rahmen des Besuchs auf der Insel Hombroich zugänglich und zeigt neben Werken aus dem *Labyrinth* auch solche aus der Sammlung des Stiftungsgründers Karl-Heinrich Müllers, die bislang nicht ausgestellt wurde und zum Teil von den heute noch hier lebenden und arbeitenden Künstlern geschaffen wurden.



Im *Wachhaus*, am Eingang zur Raketenstation Hombroich, werden regelmäßig wechselnde, zeitgenössische Positionen bildender Kunst gezeigt; derzeit:

Multiple Verspannung der Künstlerin Caroline Sreck, bis 15.03.2022. Sichtbar im Rahmen der Öffnungszeiten der Raketenstation (Mo-So 10:00-19:00 Uhr)



Inselfestival

Unter dem Titel *Der doppelgesichtige Janus* wird vom 30.09.-03.10.2021 zum 18. Mal das *Inselfestival* vom Verein zur Förderung des Kunst- und Kulturraums Hombroich e.V. ausgerichtet. Dieses Mal finden alle Veranstaltungen auf der Raketenstation Hombroich statt. Das vielfältige Programm beinhaltet u.a. klassische Konzerte, Lesungen, eine „Wanderung durch Raum und Zeiten“ mit Gesangsaufführungen.